

## Lehrkräftemangel

Die GEW weist schon länger darauf hin, dass es für die Schulen immer schwieriger wird, qualifizierte Lehrkräfte zu finden. Welche Ideen wollen Sie umsetzen, um dem Lehrkräftemangel zu begegnen?

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) in red.

Die Nachwuchssituation muss an den beruflichen und an den allgemeinbildenden Schulen dringend verbessert werden. Dazu müssen wir den Lehrerberuf insgesamt attraktiver gestalten. Noch immer verlassen hier ausgebildete Lehrkräfte unser Land, da sie in anderen Bundesländern bessere Arbeitsbedingungen vorfinden. Durch hochschulische Kooperationen wollen wir die Lehrkräfteausbildung bedarfsgerecht gestalten.

The logo of the Social Democratic Party (SPD) in white on a red background.

Das Bildungsministerium hat Programme z.B. zur Förderung des MINT-Unterrichtes entwickelt, um Schulabgänger für ein Studium der Mangelfächer zu motivieren. Das werden wir fortführen. Initiativen der Gewerkschaften, für den Lehrerberuf zu werben, werden wir gern aufgreifen.

The logo of the Free Democrats (FDP) in blue and pink on a yellow background.

Die FDP will wieder zu einer schulartbezogenen, differenzierten Lehrerausbildung zurückkehren, um das Ausbildungsangebot zu verbessern und die jeweiligen Stärken der Universitäten Kiel und Flensburg besser zu nutzen. Daneben gilt es, gesondert Mangelfächer zu stützen, z.B. im MINT-Bereich für die allgemeinbildenden Schulen, aber auch im Bereich Elektro- und Maschinenbautechnik für die berufsbildenden Schulen.

The logo of Bündnis 90 Die Grünen, featuring a sunflower and the text 'BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN' on a green background.

Wir haben in dieser Legislaturperiode schon verschiedene Maßnahmen gegen den Lehrkräftemangel unternommen, wissen aber, dass das noch nicht ausreicht. Wir haben zum einen die Anzahl der LiV-Stellen angehoben und mit der Uni Flensburg die Erhöhung der Studienplätze für die Sonderpädagogik vereinbart. Auch die Anerkennung von Ein-Fach-LehrerInnen (im Ausland erworbene Lehramtsabschlüsse) haben wir vereinfacht. Leider gibt es gegen den Lehrkräftemangel kein Patentrezept. Wir können uns aber die Einführung eines Schnelleinstellungskorridors für Mangelfächer vorstellen.

The logo of the Social Science Workers (SSW) in white on a blue background, with a yellow graphic element.

Den Wettbewerb über die Bezahlung wird unser Land kaum gegen seine Nachbarn gewinnen. Deshalb brauchen wir eine echte Fachkräfteoffensive, in der wir vermeintlich weiche Faktoren und die lebenswerten Vorzüge unseres Landes offensiv nach vorne stellen. Und wir müssen auch die kommunale Infrastruktur und die dortigen Rahmenbedingungen für Familien verbessern, um qualifizierte Lehrkräfte zu gewinnen.

# **DIE LINKE.**

Wir wollen die Schulen bei der Lehrkräftesuche entlasten, indem wir das Bewerbungsprocedere wieder beim Land ansiedeln, statt bei den einzelnen Schulen. Außerdem wollen wir das BA/MA-System in der Lehrkräfteausbildung wieder zurück drehen, damit keine angehenden Lehrkräfte nach dem Bachelor verloren gehen. Außerdem müssen Quereinstiege durch Qualifizierungsprogramme ermöglicht werden.



Dies wäre einer unserer ersten Schritte in der neuen Legislatur. Um eine 100%ige Unterrichtsabdeckung zu erreichen, eine Entlastung der Lehrkräfte herbeizuführen und überhaupt in der Lage sein zu können, über kleinere Klassen zu sprechen, brauchen wir mehr qualifizierte LehrerInnen. Dafür bedarf es Werbung für diesen Berufsweg, bereits schon während der Schullaufbahn.

---